©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

USA/Hawaii: Tintenfische jagen mit »Tarnkappe«

Tintenfische im Meer vor der US-Insel Hawaii im Pazifik schweben bei der Jagd nach Beutefischen völlig ohne Schatten. Die Unterseite des Kopffüßlers leuchtet blau wie der Mondschein – ein Trick. Die Haut auf der Unterseite des Kalmars *Euprymna scolopes* reflektiert Licht, das die auf ihm lebenden Bakterien der Art *Vibrio fischeri* erzeugen. Das macht den Kalmar für Beutetiere unsichtbar. Einem Forscherteam der Universität Hawaii ist es jetzt gelungen, die Reflektor-Proteine des Kalmars zu entschlüsseln. Die nach ihrer Funktion benannten »Reflektine« zeichnen sich durch eine ungewöhnliche Abfolge von Aminosäuren aus. HOT

Quelle: Science-Band 303-S 235-2004.

USA/San Diego: 200 Millionen Haie enden jährlich qualvoll wegen ihrer Flossen

Kürzlich hat die US-Küstenwache ein Schiff aufgebracht, das die Flossen von 30.000 (!) Haien an Bord hatte. Diese grausliche Ladung ist nur ein kleiner Bruchteil der 200 Millionen Haie, die jährlich auf der ganzen Welt hauptsächlich wegen ihrer Flossen ihr Leben lassen müssen. Die teilweise noch lebenden Haie werden von den Fischern ohne Flossen in das Meer geworfen und verenden meistens qualvoll. Die Haifisch-Schutzorganisation »Sharkproject« will sich jetzt der Problematik mit aller Kraft annehmen. Die Haifische sorgen in den Weltmeeren für ein ökologisches Gleichgewicht, indem sie überzählige Fischbestände kurz halten und damit die Futterbasis für das ganze System erhalten. HOT

USA/Deutschland: Größte Kaviarfabrik der Welt in Vorpommern

Die amerikanische Unternehmensgruppe »Caviar Creator« will in Vorpommern die größte Kaviarfabrik der Welt bauen. Die Investitionen belaufen sich auf über 30 Millionen Euro. Jährlich sollen dann mindestens 30 Tonnen hochwertiger Kaviar aus sibirischem Stör gewonnen werden. Ein großes Segment des Weltmarktes von Kaviar wird damit in Zukunft abgedeckt. HOT

Südpazifik: Clownfische durch Trickfilm gefährdet

Der im Südpazifik heimische Clownfisch ist durch einen amerikanischen Fisch-Trickfilm extrem gefährdet. Da der Film sich zu einem Renner entwickelt hat, ist die Nachfrage nach Clown-Aquarienfischen enorm. Vor allem in den USA wollen viele Aquarienliebhaber diesen seltenen, in den südostpazifischen Korallenriffen heimischen Fisch jetzt in »natura« haben. Viele Riffe wurden jetzt schon von dieser Spezies entblößt. Eigene Fischschutzorganisationen sind notwendig geworden, um diesen Unfug in die Grenzen zu weisen. HOT

PERSONALIA

Johann Raab gestorben

Nach langer schwerer Krankheit verstarb am 2. März 2004 Herr Oberförster i. R. und Wirt am Weinberg Johann Raab im 75. Lebensjahr. Die feierliche Verabschiedung fand unter Mitwirkung zahlreicher Vereine, bei welchen er z. T. Ehrenobmann bzw. Ehrenmitglied war, statt.

17 Jahre war Johann Raab Obmann des Fischereirevieres Vöckla-Ager. Er kämpfte für eine saubere Ager, setzte die Anliegen der Bewirtschafter und Fischer in unzähligen Wasserrechtsverhandlungen durch und setzte sich im Kampf um die fischfressenden Vögel mit der Jagd zusammen, um die angestrebten Ziele zu erreichen.

Neben zahlreichen anderen Auszeichnungen wurden dem Verstorbenen in Würdigung seiner Verdienste um die Fischerei vom Fischereirevier Vöckla-Ager der Ehrenring und die Ehren-Obmannschaft, vom Landesfischereirat die »Verdienstmedaille in Gold« und vom Landesfischereiverband das »Große Ehrenzeichen in Silber« verliehen.

Sein Tod schmerzt uns sehr. Johann Raab wird uns als ein engagierter Verfechter der fischereilichen Interessen stets in Erinnerung bleiben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: 57

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Johann Raab gestorben 82